



Kindergartenkinder zeigen, wie's geht: Sie schützen das Klima durch umweltfreundliches Verhalten. Ihre dabei gesammelten „grüne Meilen“ überreichten sie jetzt Oberbürgermeister Gerhard Ecker und Energieteam-Leiterin Julia Genth (rechts) und bekamen für ihr Engagement viel Lob und Urkunden.

FOTO: RUTH EBERHARDT

Kleine Klimaschützer ziehen weite Kreise

Mehr als 200 Kinder sammeln „grüne Meilen“ durch umweltfreundliches Verhalten

Von Ruth Eberhardt

LINDAU – Mehr als 200 Lindauer Kinder haben in den vergangenen Wochen eine neue Sammelleidenschaft entdeckt: Sie sammelten „grüne Meilen“ für den Klimaschutz – durch umweltfreundliches Verhalten. Und sie sammelten viel: Die Kindergärten Arche Noah, Villa Engel, Hoyerberg, St. Maria und Maria Ward beteiligten sich an der Aktion „Kleine Klimaschützer unterwegs – gemeinsam um die Eine Welt“. Sie brachten es zusammengerechnet auf mehr als 2000 grüne Meilen.

Kinder sparen auf viele Arten Energie

Das bedeutet: Die Kinder haben mehr als 2000 Wegstrecken zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Roller, dem Bus oder der Bahn (und nicht mit dem Auto) zurückgelegt. Oder sie haben Energie gespart oder sich mit regionalen Lebensmitteln ernährt. All das sind klimafreundliche Verhaltensweisen, die im Kindergarten mit jeweils einem Aufkleber – einer grünen Meile – belohnt wurden. Die Kinder horteten diese Aufkleber jedoch nicht für sich alleine, sondern gestalteten damit gemeinsam mit den anderen Kindern und ihren Erzieherinnen kunterbunte Kindermeilenplakate und -bücher. Parallel dazu beschäftigten sich die Kinder in ihren Kitas verstärkt mit

den Themen Nachhaltigkeit, Verkehr und Klimaschutz.

Das spornte an. „Mama, können wir heute wieder mit dem Fahrrad in den Kindergarten fahren?“ Diese Frage gehörte beispielsweise zur morgendlichen Routine eines Reutiner Vorschulkindes während der Aktion. Und für seine Frühstücksdose wünschte sich der Bub Erdbeeren, Lindauer Erdbeeren wohlge-merkt. Ob die Kleinen nun derart eifrig oder auch etwas gelassener an der Aktion mitmachten – das Ziel blieb dasselbe: Die Buben und Mädchen sollten sich bewusst machen, dass sie

etwas zum Klimaschutz beitragen können. Und sie sollten ihre eigene Motivation in ihre Familien hinein-tragen.

Zu dieser Kindermeilen-Kampagne ruft das Klima-Bündnis seit 2002 jedes Jahr die Kindergarten- und Schulkinder Europas auf. Auf Initiative der Energieteams der Stadt Lindau nahmen in diesem Jahr erstmals fünf Lindauer Kindergärten daran teil. Das Ergebnis ihrer „Sammel-leidenschaft“ und

„Wir fahren mit dem Fahrrad oder zu Fuß / mit dem Bus und Zug gehts auch / das Auto bleibt zu Haus.“

Dieses Umweltlied sangen 200 Kinder aus Lindauer Kindergärten für Oberbürgermeister Gerhard Ecker.

Klimaschutzbemühungen überreichten sie am Montag dem Lindauer Oberbürgermeister Gerhard Ecker und sangen ihm ein vielstimmiges Umweltlied vor: „Wir fahren

mit dem Fahrrad oder gehn zu Fuß / mit dem Bus und Zug gehts auch / das Auto bleibt zu Haus.“ Für ihr Engagement erhielten die kleinen Klimaschützer vom OB viel Lob, und jeder Kindergarten bekam eine Urkunde.

Die Kleinen zeigen den Großen, dass sie handeln

Die grünen Meilen aus Lindau sollen nun weite Kreise ziehen. Die Leiterin der Lindauer Energieteams, Julia Genth, schickt sie an das Klima-Bündnis weiter. Es sammelt die Meilen aller teilnehmenden Kinder aus europäischen Ländern und überreicht sie im Dezember den Teilnehmern der UN-Klimakonferenz in Peru. Die Kindermeilen sollen dort den Politikern und Verantwortlichen eine Botschaft übermitteln, die lautet: Die Kleinen zeigen den Großen, dass sie für den Klimaschutz handeln, statt zu verhandeln.

Das Klima-Bündnis

Das 1990 gegründete „Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V.“ ist ein europäisches Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen, die sich verpflichtet haben, das Weltklima zu schützen. Die derzeit mehr als 1600 Mitgliedskommunen aus 24

europäischen Ländern setzten sich für die Verringerung der Treibhaus-Emissionen vor Ort ein. Ihre Bündnispartner sind die indigenen Völker in den Regenwäldern Amazoniens. Lindau ist seit 1993 Mitglied des Klima-Bündnisses. Weitere Infos unter www.klimabuendnis.org (rue)

Das Energieteam der Stadt Lindau hat geholfen, das „Klimaschutz-konzept Lindau 2020“ zu erarbeiten und begleitet dessen Umsetzung, seit es vom Stadtrat Anfang 2012 beschlossen wurde. Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit sind wichtige Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts. Weitere Infos auf www.lindau.de